

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **10.06.2008**, 17:00 Uhr,
Pfarrzentrum St. Josef Kinderhaus, Kristiansandstraße 50, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Ralf Heupel, Ludger Janning, Christel Meier, Christian Moll, Walter Sauerwald, Gertrud Schlüter, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Birte Herholz, Johanne Lamken, Annemarie Langela, Walter Urbscheit

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Burhans, Manfred Kehr

von der FDP

Hartmut Viehoff

von der UWG-MS

Detlef Wolff

Vertreter des Jugendforums

Melanie Becker

von der Verwaltung

Gerhard Dittmer, Thilo Heise, Andreas Kurz, Hans Tillack

für die Schriftführung

Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Maria Hermes

Es fehlten entschuldigt:

Manfred Igelbrink (SPD), Heinz Vosseberg (CDU), Sina Mahboubkhah Miandoab (Jugendforum)

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen

2. Berichte der Verwaltung

mündlicher Bericht

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

- 2.1. Aufgabenstellung des Kommunalen Sozialdienstes im Bereich erzieherischer Hilfen und bei Kindeswohlgefährdung

mündlicher Bericht

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

- 2.2. Bericht über das Erziehungshilfeprojekt in Coerde

V/0019/2008

V/Stift

- 2.3. Bericht über Förderaktivitäten der Kommunalen Stiftungen im Stadtteil Kinderhaus in den Jahren 2004 bis 2007; Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nord vom 21.01.2004

V/0347/2008

Sozialamt

- 2.4. Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2007/2008

V/0387/2008

Amt für Schule und Weiterbildung

- 2.5. Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"

- 2.6. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

3. Anhörungen

V/0026/2008

Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten

- 3.1. Migrationsleitbild der Stadt Münster

V/0349/2008

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

- 3.2. Auswertung des Modellprojektes "Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster"

V/0448/2008

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

- 3.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 521: Kinderhaus - Westlich Gasselstiege / Nördlich Wilkinghege
Beschluss zur Aufstellung

4. Entscheidungen

V/0329/2008

Amt für Immobilienmanagement

- 4.1. Uppenbergsschule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Bröderichweg 36, 48159 Münster
- Baubeschluss -

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

V/0353/2008
Vermessungs- und Katasteramt

4.2. Straßenbenennung "Alter Friesenweg"

5. Anregungen/Anträge

A-N/0006/2008
CDU/SPD-Fraktion, FDP

5.1. Verbesserung der Schulbibliotheken im Bezirk Nord

A-N/0007/2008
CDU-Fraktion

5.2. 2 Sitzbänke auf dem Spielplatz Hamannplatz

A-N/0008/2008
CDU-Fraktion

5.3. Mitführen von Fahrrädern auf Wochenmärkten

6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

8. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Herr Bezirksbürgermeister Heupel eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest. Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Nord, die Ratsmitglieder, die Damen und Herren der Verwaltung und die Vertreter der Presse. Er gratulierte Herrn Beckmann, Herrn Igelbrink und Herrn Tebbe nachträglich zum Geburtstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärte Herr Heupel, dass zum Tagesordnungspunkt 2.2 ein Sachstandsbericht "Präventionsprojekt Coerde" vorliege und die Fraktionen deshalb auf den vorgesehenen mündlichen Bericht verzichtet hätten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Bezirksbürgermeister Heupel gab bekannt:

- den ersten Sachstandsbericht "Präventionsprojekt Coerde" des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien
- ein Schreiben der Bürgerinitiative gegen die Erweiterung des Zentrums Kinderhaus vom 30.04.2008
- die Einladung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Anhörung der Bürgerinnen und Bürger zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 521 "Münster-Kinderhaus westlich Gasselstiege zwischen Wilkinghege und Idenbrockweg" am 17.06.2008, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Kinderhaus
- den Antrag des Jugendforums Nord gem: § 24 GO NW vom 09.06.2008

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

- den Haushaltsplan 2008 - Band 1 und 2
- ein Schreiben der Kath. Kirchengemeinde St. Marien - Sprakel zur Beleuchtung des Kirchplatzes in Sprakel - vom 26.05.2008
- die Mitteilung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien - Projektmittel Coerde 2007/2008 - vom 26.05.2008
- den Geschäftsbericht 2007 des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien
- das Gesprächsprotokoll des Quartalsgesprächs zwischen den Bezirksbürgermeister/innen und Herrn Oberbürgermeister Dr. Tillmann
- den Bericht zum Bürgerentscheid am 27.04.2008
- ein Schreiben des Ordnungsamtes zur Anregung gem. § 24 GO NW - Feigabe der Brücke über den Kinderbach (Westhoffstraße) für Graffiti
- eine Einladung zur Spielplatzeröffnung am Volkertweg am 16. Mai um 15:00 Uhr

Herr Temme gab bekannt:

- die Einladung zur Eröffnung der "Kinderhauser Rundwege" am 21.06.2008, um 11:00 Uhr, am Pfründnerhaus

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Aufgabenstellung des Kommunalen Sozialdienstes im Bereich erzieherischer Hilfen und bei Kindeswohlgefährdung

Herr Heupel begrüßte Herrn Tillack vom Kommunalen Sozialdienst. Herr Tillack berichtete über die Arbeit des Kommunalen Sozialdienstes, insbesondere über die Aufgabenstellung im Bereich erzieherischer Hilfen und bei Kindeswohlgefährdung. Anschließend beantwortete er die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Bericht über das Erziehungshilfeprojekt in Coerde

Es lag der erste Sachstandsbericht "Präventionsprojekt Coerde" in Schriftform vor.

Punkt 2.3 der Tagesordnung V/0019/2008

Bericht über Förderaktivitäten der Kommunalen Stiftungen im Stadtteil Kinderhaus in den Jahren 2004 bis 2007; Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nord vom 21.01.2004

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.4 der Tagesordnung V/0347/2008

Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide; Jahresbericht 2007/2008

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.5 der Tagesordnung V/0387/2008	Abschluss des Modellprojektes "Selbstständige Schule"
---	--

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.6 der Tagesordnung	Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung
-----------------------------------	---

Herr Temme berichtete, dass die Vorlagen

V0886/2007 - Kinderhorte - ein Förderangebot der Jugendhilfe für Schulkinder

V/0108/2008 - Umwandlung von städtischen Förderschulen in ein Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung

V/0121/2008 - Vorhabensbezogene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 277:
Kinderhaus - Kanalstraße / Wangeroogweg für den Bereich Kanalstraße 381 /
Memmertweg
1. Beschluss zur Änderung
2. Satzungsbeschluss

vom Rat wie in der Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen wurden.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0026/2008	Migrationsleitbild der Stadt Münster
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Das Migrationsleitbild (Anlage 1) der Stadt Münster wird
 - als Kriterienkatalog für eine ausführliche und systematische Bestandsaufnahme migrationsorientierter Angebote, Einrichtungen und Dienste in der Stadt (Ämter, Einrichtungen, Träger, Initiativen, Gremien);
 - als handlungsleitende Grundlage für eine prioritätengeleitete Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen;
 - als Maßstab für die Einführung, Weiterentwicklung bzw. Verstärkung spezifischer, migrationsorientierter Maßnahmen;
 - als gemeinsame, ämter- und trägerübergreifende Arbeitsgrundlage in allen Feldern der migrationsorientierten Arbeit in unserer Stadt

beschlossen.

2. Das Migrationsleitbild wird mindestens alle fünf Jahre – in jeder Wahlperiode des Rates – systematisch fortgeschrieben und unter Einschluss der zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse aktualisiert. Laufende Berichterstattungen und notwendige Einzelbeschlüsse der Gremien bleiben davon unberührt.
 3. Mit Beschluss über das Migrationsleitbild tritt die Stadt Münster der „Charta der Vielfalt“ (Anlage 3) bei, die Bestandteil der Kampagne „Vielfalt als Chance“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration ist.
 4. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 4.1 eine nach Maßgabe der Daten- und Erkenntnislage mögliche und auf die Verhältnisse in unserer Stadt zugeschnittene Situationsanalyse (Zielgruppen, Potentiale, Problemlagen, Hilfe- und Unterstützungsangebote der Ämter, Institutionen, Einrichtungen und Träger) unter Zugrundelegung der Bewertungskriterien des Leitbildes zu erstellen;
 - 4.2 daraus ressortspezifische und -übergreifende Handlungsprioritäten für die Weiterentwicklung von Maßnahmen und Hilfestrukturen abzuleiten und diese im Hinblick auf ihre Wirksamkeit in fachlicher und finanzieller Hinsicht zu bewerten;
 - 4.3 dabei vor allem auch die aus Haushaltskonsolidierungsgründen unabdingbare Vorrangigkeit einer Umsetzung aus vorhandenen Budgetansätzen zu beachten. Das heißt: Zusätzliche Finanzierungsaufwendungen, etwa für neue Maßnahmen und Projekte, bedürfen einer besonderen Begründung und werden jeweils sach- und zeitgerecht entschieden.
- Die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten übernimmt dabei die koordinierende Federführung. Die fachspezifischen Zuständigkeiten der jeweiligen Dezernate und Ämter bleiben davon unberührt.
5. Der für die o. a. Umsetzung des Leitbildes unabdingbar erforderliche laufende Ressourcenaufwand (Personal- und Sachkosten) der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten wird im laufenden Jahr 2008 durch geeignete Maßnahmen aus dem Gesamtbudget der Verwaltung getragen. Über die erforderliche Mittelbereitstellung in den Folgejahren wird im Rahmen der Etatberatungen 2009 ff. entschieden.
 6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zusätzlich ein Folgeprojekt zu dem erfolgreichen Euregioprojekt „Zuwanderer integrieren“ beantragt hat. Der Finanzierungsanteil beträgt für Münster und Almelo jeweils 15 % an Eigenmitteln. 70 % Komplementärkosten werden erwartet aus EU-Mitteln sowie aus Mitteln des Landes NRW und der Provinz Overijssel.

II. Kosten/Folgekosten

Entsprechend der Ziffern 5 und 6 werden die Aufwendungen für 2008 durch Umschichtung bereitgestellt. Für die Folgejahre ist dies im Rahmen der Etatberatungen zu entscheiden und zu disponieren."

Herr Temme wies darauf hin, dass der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu Punkt 1 um einen Satz erweitert hat.

Nach kurzer Diskussion wurde diese Erweiterung nicht aufgenommen und die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"Sachentscheidung:

- I. In der Stadt Münster werden nach Ablauf des zweijährigen Modellprojektes „Bildung eines Jugendrates in der Stadt Münster“ dauerhaft ein Jugendrat sowie ein Jugendforum pro Stadtbezirk gebildet.
- II. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die am 02.08.2006 vom Rat beschlossene Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen sowie die Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster in folgenden Punkten geändert wird:
 - Ausweitung der Altersspanne, wählbar 12 bis einschließlich 17 Jahre
 - Ausscheiden mit Vollendung des 18. Lebensjahres entfällt
 - Angleichung aktives/passives Wahlrecht
 - Vereinfachung der Wahlwerbung
- III. Die anliegenden Satzungen (siehe Anlage 1 und 2) zur Änderung der „Satzung für den Jugendrat der Stadt Münster und die Jugendforen“ und der „Satzung für die Wahl der Jugendforen der Stadt Münster (Wahlordnung Jugendforen)“ werden beschlossen.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wahl der Jugendforen im vierten Quartal 2008 auf der Grundlage der geänderten Satzung für die Wahl der Jugendforen durchzuführen.
- V. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Möglichkeit der Online-Bewerbung für die Wahl der Jugendforen eine Datenbank eingerichtet wird.

II. Kosten/Folgekosten

Nach dem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 stehen seit 2006 ff. jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) des Jugendrates der Stadt Münster zur Verfügung.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- darüber hinaus für die Durchführung der Wahl dem Amt für Bürgerangelegenheiten alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) entstehen,
- für die Wahl der Jugendforen die Programmierung einer neuen Datenbank zur Online-Bewerbung notwendig ist, wofür einmalige Kosten in Höhe von 2.500 Euro anfallen.

Für die Organisation und Durchführung der Wahl werden die ämterübergreifenden Personalkosten budgetneutral zur Verfügung gestellt.

Für die laufende Arbeit der Jugendforen und des Jugendrates und für die pädagogische Begleitung werden im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Personalkosten, Sachkosten, Fortbildungskosten und Raumressourcen budgetneutral zur Verfügung gestellt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
 öffentlich

Für den Jugendrat der Stadt Münster hat der Rat ab 2006 ff. jährlich 5.000 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind folgende Aufwendungen notwendig, die aus dem Budget der Produktgruppe 0602 bestritten werden:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Wahl 2008, 2010, 2012, 2014 ff.	5.000 €	
	16	Programmierung einer Datenbank zur Online-Bewerbung	einmalig in 2008	2.500 €	Für die Datenbankprogrammierung
Insgesamt:				7.500 €	

"

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0448/2008

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 521: Kinderhaus - Westlich Gasselstiege / Nördlich Wilkinghege Beschluss zur Aufstellung

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

I. Sachentscheidung:

Für den Bereich westlich Gasselstiege / nördlich Wilkinghege im Stadtteil Kinderhaus ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 77, Flurstücke 496, 498, 531-536, Teile der Flurstücke 168, 524, 527

II. Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

Für den Bereich westlich Gasselstiege / nördlich Wilkinghege im Stadtteil Kinderhaus ist gemäß § 2 (1) i. V. m. § 12 Baugesetzbuch (BauGB) ein vorhabenbezogener Bebauungsplan zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 77, Flurstücke 496, 498, 531-536, Teile der Flurstücke 168, 524, 527

II. Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten."

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0329/2008	Uppenbergschule, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen und emotionale und soziale Entwicklung, Bröderichweg 36, 48159 Münster - Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Uppenbergschule wird nach den Plänen und der Entwurfsbeschreibung des Architekten Dipl.-Ing Heinzjosef Mense vom 16.04.2008 ausgeführt (Anlage 1).
2. Dem Bau der Freianlagen nach den Plänen vom Büro Kemming Landschaftsarchitektur wird zugestimmt (Anlage 2).
3. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Sept. 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Juli 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 23.04.2008 in Höhe von 1.315.000 Euro als auch Folgekosten in Höhe von 112.111 Euro entstehen (Anlage 4 und Anlage 5).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

7. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
Produktgruppe	Zeile Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Gesamtansatz (nachrichtlich) Betrag Euro	Bemerkungen
0301 Teilfinanzplan		Leistungen für Schulen Erweiterung Uppenbergschule Maßnahmenziffer 4080	2007	78.000	<u>Nachtrag</u>
	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2008 <u>VE</u>	<u>1.000.000</u> <u>(140.000)</u>	

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

			<u>2009</u>	<u>140.000</u>	
		Zwischensumme Baukosten ohne Beschaffungskosten	Gesamt	1.218.000	
	09	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlage- vermögen	2008	97.500	
		Besch. Lehrmittel im Rahmen investiver Maßnahmen	2008	60.900	
		<u>Maßnahmenziffer 0030</u>			
Insgesamt				1.376.400	

Befristung

Keine"

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0353/2008**

Straßenbenennung "Alter Friesenweg"

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

"I. Sachentscheidung:

1. Der Weg vom Janningsplatz über die Kristiansandstraße bis zum Pastoresch erhält den Straßennamen Alter Friesenweg
2. Die Anregung nach § 24 GO lfd. Nr. 63/2008 vom 02.02.2008 ist damit erledigt.

I. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten."

Punkt 5 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

**Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0006/2008**

**Verbesserung der Schulbibliotheken im Bezirk
Nord**

Hierzu ergab sich eine kurze Diskussion, ob ein Verwendungsnachweis von den Schulen verlangt werden soll, um eine missbräuchliche Verwendung des Zuschusses zu verhindern. Einvernehmlich wurde jedoch vereinbart, im Bewilligungsbescheid sehr deutlich zu formulieren, dass der Zuschuss ausschließlich für die Schulbibliotheken zu verwenden ist.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

"Wie im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2008 beschlossen erhalten die Schulen im Bezirk Münster Nord zur Stärkung/Verbesserung ihrer Schulbibliotheken insgesamt 7.650,- Euro. Danach erhalten alle Schulen einen Sockelbetrag von 400,- Euro und zusätzlich je 10 Schüler 10,- Euro. Grundlage für die Berechnung sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/2008.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Die Verteilung ergibt sich aus der Anlage entsprechend der Variante „b)“. Die Finanzierung erfolgt aus der früheren Haushaltsstelle „Pflege des Ortsbildes“.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-N/0007/2008**

2 Sitzbänke auf dem Spielplatz Hamannplatz

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

"Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit es möglich ist, auf dem Spielplatz auf dem Hamannplatz in Coerde zwischen den beiden Kirchengebäuden zwei zusätzliche Sitzbänke aufzustellen.

Hierbei sind insbesondere folgende Optionen zu prüfen:

- Ist die Verwaltung der Auffassung, dass es in Coerde zwei bestehende Bänke gibt, die aufgrund ihrer mangelnden Annahme entsprechend umgesetzt werden können?
- Gibt es die Möglichkeit, die Bänke, sowohl was die Anschaffung als auch die Unterhaltung betrifft, von Sponsoren finanzieren zu lassen?"

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
A-N/0008/2008**

Mitführen von Fahrrädern auf Wochenmärkten

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Der Rat der Stadt Münster wird gebeten, die Satzung über die Wochenmärkte der Stadt Münster vom 22.09.2005 (Amtsblatt 2005 S. 177) wie folgt zu ändern (in fett):

§ 10 - Verkehrsregelungen auf den Marktplätzen

(1) Während der Marktzeit ist das Befahren der Marktplätze mit Fahrzeugen aller Art und das Abstellen von Fahrzeugen verboten. Diese dürfen nur auf den von der Marktaufsicht zugewiesenen Plätzen abgestellt werden. Ausnahmen von diesen Verboten kann die Marktaufsicht in Einzelfällen zulassen.

(2) Auf den Märkten im Stadtgebiet Mitte ist das Mitführen von Fahrrädern verboten.

(3) Auf den Märkten ist das Mitführen von Hunden, mit Ausnahmen von Blindenhunden, nicht erlaubt.“

Punkt 6 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Herr Temme gab bekannt:

- die Stellungnahme des Ordnungsamtes zum Antrag A-N/0003/2008 - Prüfung, ob ein Verkehrsschild "Vorsicht spielende Kinder" an der Josefine-Mauser-Straße möglich ist - vom 05.05.2008
- die Zwischennachricht des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0005/2008 - Eventuelle Öffnung der ehemaligen Stadortschießanlage in Coerde -vom 20.05.2008

Die Stellungnahmen liegen den Fraktionen und Einzelvertretern vor.

Punkt 7 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Bezirksvertretern**

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

keine

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Becker (Jugendforum Nord) berichtete, dass die Gestaltung der Brücke an der Westhoffstraße mit Graffiti von den Jugendlichen im Stadtteil sehr positiv aufgenommen wurde. Inzwischen sei die Brücke bereits zum wiederholten Mal übersprüht worden. Auch die Fragebogenaktion des Jugendforums Nord bei den Kinder und Jugendlichen im Stadtteil Sprakel sei sehr gut gelaufen. Das Jugendforum Nord sei sehr erfreut darüber, dass die Altersspanne für die Wahl zum Jugendforum geändert werden soll.

Herr Frese (SPD) bat um Auskunft darüber, warum die Ampel in Sprakel ausgeschaltet sei. Herr Temme wies darauf hin, dass sie ausgefallen sei und wahrscheinlich auf Grund des Alters nicht repariert werden könne.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksbürgermeister

Hans-Joachim Temme
Schriftführer